

Junge Union Dülmen · Auf der Flage 8 · 48249 Dülmen

Frau Bürgermeisterin
Lisa Stremlau
Rathaus
Markt 1-3

48249 Dülmen

VORSITZENDER
Marcel Christensen

Auf der Flage 8
48249 Dülmen
Fon 0 25 94 / 7 82 46 59
marcel.christensen@ju-duelmen.de
www.ju-duelmen.de

Dülmen, 15. Oktober 2014

**Bürgerantrag der Jungen Union Dülmen nach § 24 „Anregungen und Beschwerden“ GO NRW:
„Aufbruch in Dülmens digitale Zukunft“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Stremlau,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit regen wir an, der Rat der Stadt Dülmen möge Folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Eine "mobile Ansicht" der Internetseite der Stadt Dülmen für Smartphones und ähnliche Geräte zu erstellen.
2.
 - A. Die Projekte zur Realisierung eines kostenfreien offenen WLAN anderer Städte auszuwerten und dem Rat in der letzten Sitzung im Jahr 2014 über das Vorgehen in anderen Städten zu berichten sowie Vorschläge für ein auf Dülmen übertragbares Konzept zu unterbreiten.
 - B. Dazu soll auch dargestellt werden,
 - Welche technischen Einrichtungen hierfür geschaffen werden müssen,
 - wie haftungsrechtliche Probleme in anderen Städten gelöst wurden,
 - welche Kosten durch Einrichtung und den laufenden Betrieb hier aufgewendet werden,
 - wie Kooperationsmöglichkeiten mit privaten Dritten gesehen werden (z.B. Telekommunikationsunternehmen),
 - welche Erfahrungen in den Modellstädten bei der Refinanzierung aus Werbeanzeigen, Engagement Dritter etc. vorliegen?
3. Dem Rat in der letzten Sitzung im Jahr 2014 ein Konzept für das Erstellen einer Dülmen-App vorzustellen. Diese App soll neben der Möglichkeit, dass die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger über Termine u.ä. informiert, auch einen Mängelmelder enthalten. Dazu soll

../3

auch dargestellt werden, welche Kosten durch Einrichtung und den laufenden Betrieb hier aufgewendet werden müssen.

Begründung:

Die Junge Union Dülmen stellt fest, dass Dülmen in einigen Bereichen anderen Städten im Kreis Coesfeld immer weiter hinterherhinkt. Seien es Projekte, um Young-Fashion in Dülmen anzusiedeln, Kunstrasenplätze usw. Die Stadt wird für junge Menschen im Vergleich zu anderen Städten immer unattraktiver. Für die größte Stadt im Kreis Coesfeld sollte eine andere Rolle als eine Schlusslichtposition angestrebt werden. Auch im Bereich der digitalen Medien ist aus unserer Sicht der Aufbruch in Dülmens digitale Zukunft dringend notwendig, um nicht auch in diesem Bereich den Anschluss zu verpassen.

Mobiles Internet bestimmt immer mehr unseren Alltag. Ob per Smartphone, Hotspot o.ä. wird das Internet von vielen Menschen unterwegs genutzt. Aktuelle Studien wie die ARD/ZDF-Onlinestudie belegen, dass die mobile Internetnutzung stetig zunimmt. Ein Hinzufügen einer mobilen Ansicht zur derzeitigen Seitenstruktur halten wir für einen ersten wichtigen Schritt, um den Bürgerinnen und Bürgern das Surfen auf den Seiten der Stadt zu erleichtern.

Die Junge Union Dülmen stellt weiterhin fest, dass immer mehr Städte erkannt haben, welche Bedeutung ein offenes und für alle Bürger verfügbares WLAN als Standortfaktor, als Service für die Bürgerschaft, aber auch für touristische Zwecke, hat. So sind in verschiedenen Städten offene WLAN-Netze als städtische Projekte, als Projekte kommunaler Versorgungsunternehmen, als Projekte der lokalen Wirtschaft realisiert worden.

Daher soll die Verwaltung prüfen, ob die Einrichtung eines flächendeckenden, für den Nutzer kostenfreien mobilen Zugriffs auf das Internet – zunächst auf einen Bereich innerhalb der Innenstadt begrenzt – möglich ist und welche Kosten durch die Einrichtung entstehen würden. Auch eine mögliche Einbeziehung privater Wirtschaftsunternehmen, wie beispielsweise den Gastronomen in der Stadt, soll Prüfungsbestandteil sein.

Durch die kostenfreie Internetnutzung würde die Attraktivität der Innenstadt für Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher gesteigert. Für Touristen und Geschäftsreisende ohne deutschen Mobilfunkvertrag könnten durch den Wegfall teurer Roaming-Gebühren ein wirtschaftlicher Vorteil geschaffen werden.

Insgesamt würde ein attraktiver, praktischer Service geschaffen, der Dülmens Bürgerfreundlichkeit stärken und das positive Image der Stadt unterstützen würde.

Auch die Einrichtung einer Dülmen-App fällt für die Junge Union Dülmen in den Bereich eines attraktiven, praktischen Service, der Dülmens Bürgerfreundlichkeit stärken und das positive Image der Stadt unterstützen würde. Per App könnten die Bürgerinnen und Bürger über Termine wie Bürgertreff, Kartoffelmarkt, Sperrmüllabholung usw. informiert werden.

Die vorgesehene zusätzliche Funktion des Mängelmelders trägt zur Verbesserung des Stadtbildes bei. Bürgerinnen und Bürger soll es möglich sein defekte Straßenlaternen, Schlaglöcher, wilde Müllkippen u.ä. zu melden. Anschließend soll der jeweilige Fortschritt bei der Beseitigung des Mangels auf der Internetseite der Stadt Dülmen angezeigt werden. So wird den Bürgerinnen und

Bürgern gegenüber Transparenz geschaffen. Ähnliche Projekte werden in Städten wie Dormagen, Kaarst, Wackersdorf, usw. gut angenommen und tragen zur Verbesserung des Stadtbildes bei.

Mit freundlichen Grüßen

Harcel Christensen